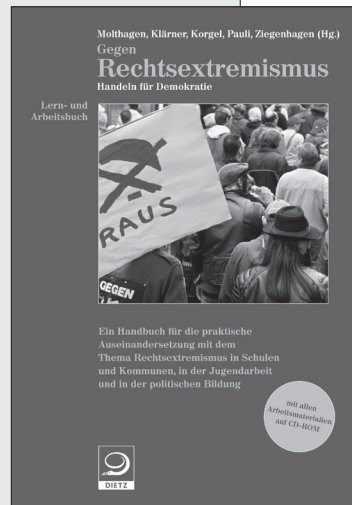


Lern- und Arbeitsbuch Gegen Rechtsextremismus

Das Lern- und Arbeitsbuch »Gegen Rechtsextremismus« vermittelt Wissen und erprobte Methoden für die Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus in Schulen und Kommunen, in der Jugendarbeit und in der politischen Bildung. Es will Menschen befähigen, wirksam gegen Rechtsextremismus zu handeln und für die Demokratie und eine tolerante Gesellschaft einzutreten. Dazu bieten dreißig klar gegliederte Seminereinheiten wichtige Kenntnisse und didaktische Anleitung. Die beiliegende CD-ROM enthält umfangreiche Arbeitsmaterialien. Der Band präsentiert praxisnahes Wissen, gesellschaftspolitische Analyse und methodische Kompetenz.

Ein unentbehrlicher Begleiter in der politischen Bildungsarbeit.



Dietmar Molthagen u.a. (Hg.)
**Lern- und Arbeitsbuch
Gegen Rechtsextremismus**
Handeln für Demokratie

410 Seiten, Broschur
(mit CD-Rom)
19,90 Euro
ISBN 978-3-8012-0381-8

www.dietz-verlag.de



Verlag J. H. W. Dietz Nachf. – Dreizehnmorgenweg 24 – 53175 Bonn
Tel. 0228/23 80 83 – Fax 0228/23 41 04 – E-Mail: info@dietz-verlag.de

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Herta Däubler-Gmelin, geb. 1943 in Preßburg, Prof. h.c. Dr. iur., Bundesministerin der Justiz a. D., MdB (SPD), Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Helga Dickow, geb. 1959 in Bad Mergentheim, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin, wiss. Mitarbeiterin am Arnold-Bergstraesser-Institut in Freiburg.

Arne Jungjohann, geb. 1973 in Langenhagen, Politikwissenschaftler, Direktor des Umweltprogramms der Heinrich-Böll-Stiftung in Washington, D.C.

Mischa Hansel, geb. 1979 in Bergisch-Gladbach, wiss. Mitarbeiter für Internationale Politik an der Universität Köln.

Dieter Klein, geb. 1931 in Berlin, Prof. em. für Ökonomische Grundlagen der Politik an der Humboldt-Universität Berlin, Leiter der Zukunftskommission der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ekkehart Krippendorff, geb. 1934 in Eisenach, Dr. phil., Professor em. für Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Manfred Lauermann, geb. 1947 in Hannover, Dr. phil., Soziologe, zuletzt DAAD-Professor in Brasilien, derzeit Privatgelehrter in Hannover.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Jens Mattern, geb. 1968 in Freiburg, Slawist, freier Journalist in Warschau.

Daniel Mützel, geb. 1985 in Schweinfurt, Student der Politikwissenschaft und der Arabistik in Leipzig.

Armin Paasch, geb. 1974 in Malmedy/Belgien, Historiker und Germanist, Agrarreferent bei der deutschen Sektion der Menschenrechtsorganisation FIAN.

Rick Perlstein, geb. 1969 in Milwaukee/Wisconsin, Historiker und Kulturwissenschaftler, Senior fellow der „Campaign for America's Future“.

Hermannus Pfeiffer, geb. 1956 in Nordhorn, Dr. rer. pol., freier Wirtschaftspublizist u.a. für „Frankfurter Rundschau“ und „tageszeitung“, lebt in Hamburg.

Georg Rammer, geb. 1946 in Budapest/Ungarn, Psychologe in der Kinder- und Jugendhilfe, Abteilungsleiter in der Sozial- und Jugendbehörde Karlsruhe.

Hauke Ritz, geb. 1975 in Kiel, Literatur- und Kulturwissenschaftler, Doktorand der Philosophie.

Jürgen Rose, geb. 1958 in Worms, Diplom-Pädagoge und Oberstleutnant der Bundeswehr.

Ingo Schmidt, geb. 1964, Dr. rer. pol., Assistant Professor an der University of Northern British Columbia in Prince George/Kanada.

Matthew Yglesias, geb. 1981 in New York City, Philosoph, Associate Editor bei „The Atlantic Monthly“.